

## **UnverDHÜNNt am 15.9. - Eindrücke von den Wanderungen auf den sonst verbotenen Wegen um die Dhünntalsperre**

Von: Karin Wedde-Mühlhausen

Mehr als 7000 Besucher fanden sich bei wunderschönem Herbstwetter auf dem Staudamm in Lindscheid ein und nutzten die zahlreichen Angebote des Aktionstags. Ca. 2000 der Besucher stiegen die 769 Stufen in den Kontrollgang des Staudamms hinab, der 50 Meter unter der Wasseroberfläche liegt. Besonders begehrt waren die verschiedenen Wanderungen in die Wasserschutzzone 1, die im 10 Minutentakt angeboten wurden. Die erste Wandergruppe führte ich kurz nach 10 Uhr in den Schutzzonenwald. Die folgenden Fotos von dieser Wanderung zeigen die schöne Wasserlandschaft, die sich zu einem Naturparadies auch für viele bedrohte Vogelarten entwickelt hat. Während wir auf der ersten Strecke des Weges überwiegend am Wasser entlangwanderten, führte der Rückweg an Streuobstwiesen vorbei und durch den Wald wieder zum Staudamm zurück.

Im folgenden einige Impressionen:



Hier geht's nicht weiter - Straße zu den jetzt versunkenen Ortschaften des Dhünntals



Früher ging es von hier weiter zum Ausflugslokal Plätzlmühle im Dhünntal



Blick über die Talsperre – die 7000 Besucher sind weit weg



Trinkwasserreservoir für 1 Million Menschen und Naturparadies



Blick von der Streuobstwiese in Richtung Schutzzonenwald der Talsperre



Reiche Apfelernte 2013



Zufriedene Wanderer vor der letzten Etappe